

# Das Deutsch-Französische Zukunftswerk

 Von Frankreich lernen  
25. April 2024



# Entstehung der Handlungsempfehlungen



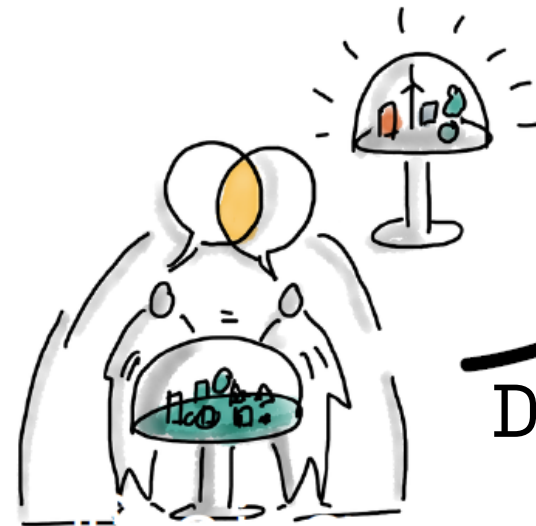
Feldforschung



Resonanzraum



Vorreiterkommunen




Dialog

# Publikationen:

- Handlungsempfehlungen
- Factsheets
- Hintergrundpapiere
- Fallstudien, Analysen

Factsheet

 **FORUM POUR L'AVENIR**  
Franco-Allemand  
Deutsch-Französisches  
ZUKUNFTSWERK

## Versement mobilité

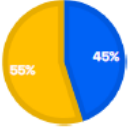
Drittnutzerfinanzierung zum Ausbau der öffentlichen Mobilitätsangebote

Um die Infrastruktur öffentlicher Verkehrsmittel auszubauen und zu modernisieren, braucht es neben staatlichen Mitteln zusätzliche Finanzierungsinstrumente. Das *Versement mobilité* ist ein Konzept der Drittnutzerfinanzierung in Frankreich, welches heute fast die Hälfte des ÖPNV finanziert.

Wie steht es um die Drittnutzerfinanzierung in Deutschland und Frankreich? In diesem Factsheet finden Sie die wichtigsten Fakten im Überblick.

### Finanzierung des ÖPNV in Frankreich


■ Versement mobilité  
■ Andere Finanzierungsmittel



Finanzierungsmittel	Anteil
Versement mobilité	45%
Andere Finanzierungsmittel	55%

**Empfehlung des Deutsch-Französischen Zukunftswerks:**  
Das Deutsch-Französische Zukunftswerk empfiehlt Bund und Ländern, die Rechtsgrundlage für eine solche Arbeitgeber-Nahverkehrssonderabgabe oder andere Instrumente der Drittnutzerfinanzierung zu schaffen. Mehr dazu unter:

→ <https://df-zukunftswerk.eu/finanzierung-oeffentlichen-nahverkehrs-staerken>



**In Kürze: Was ist das *Versement mobilité*?**

Das *Versement mobilité*, auch bekannt als **Mobilitätsabgabe**, ist eine französische Steuer, die zweckgebunden von ortsansässigen Arbeitgebern mit mindestens 11 Mitarbeiter:innen erhoben wird. Sie dient der Finanzierung von öffentlichen Verkehrsmitteln und der Förderung nachhaltiger Mobilität auf kommunaler Ebene. Im Jahr 2021 machte der *Versement mobilité* mit rund **9 Milliarden Euro** fast die Hälfte des Budgets<sup>1</sup> der lokalen Mobilitätsbehörden (frz. autorités organisatrices de mobilité, kurz: AOM) aus und ist somit ihre Haupteinnahmequelle.

<sup>1</sup> [https://www.parl.fr/en/content/uploads/2022/04/Compilation\\_Serj-economistes-du-GART-enc-faveur-de-la-mobilite\\_Presidentielle-2022.pdf](https://www.parl.fr/en/content/uploads/2022/04/Compilation_Serj-economistes-du-GART-enc-faveur-de-la-mobilite_Presidentielle-2022.pdf)

Seite | 1

## RIFS STUDY



Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit (RIFS)

# Loos-en-Gohelle und sein kulturelles Ökosystem

Partizipative Kulturarbeit als Grundlage für raumbezogene Identifikation und gesellschaftlichen Zusammenhalt

Potsdam, November 2023

Daniel Florentin, Marie Veys,  
Nolwenn Robic, Kathrin Faltermeier

# Dünkirchen:

Ca. 90.000 Einwohner:innen

Modal Split 2015:



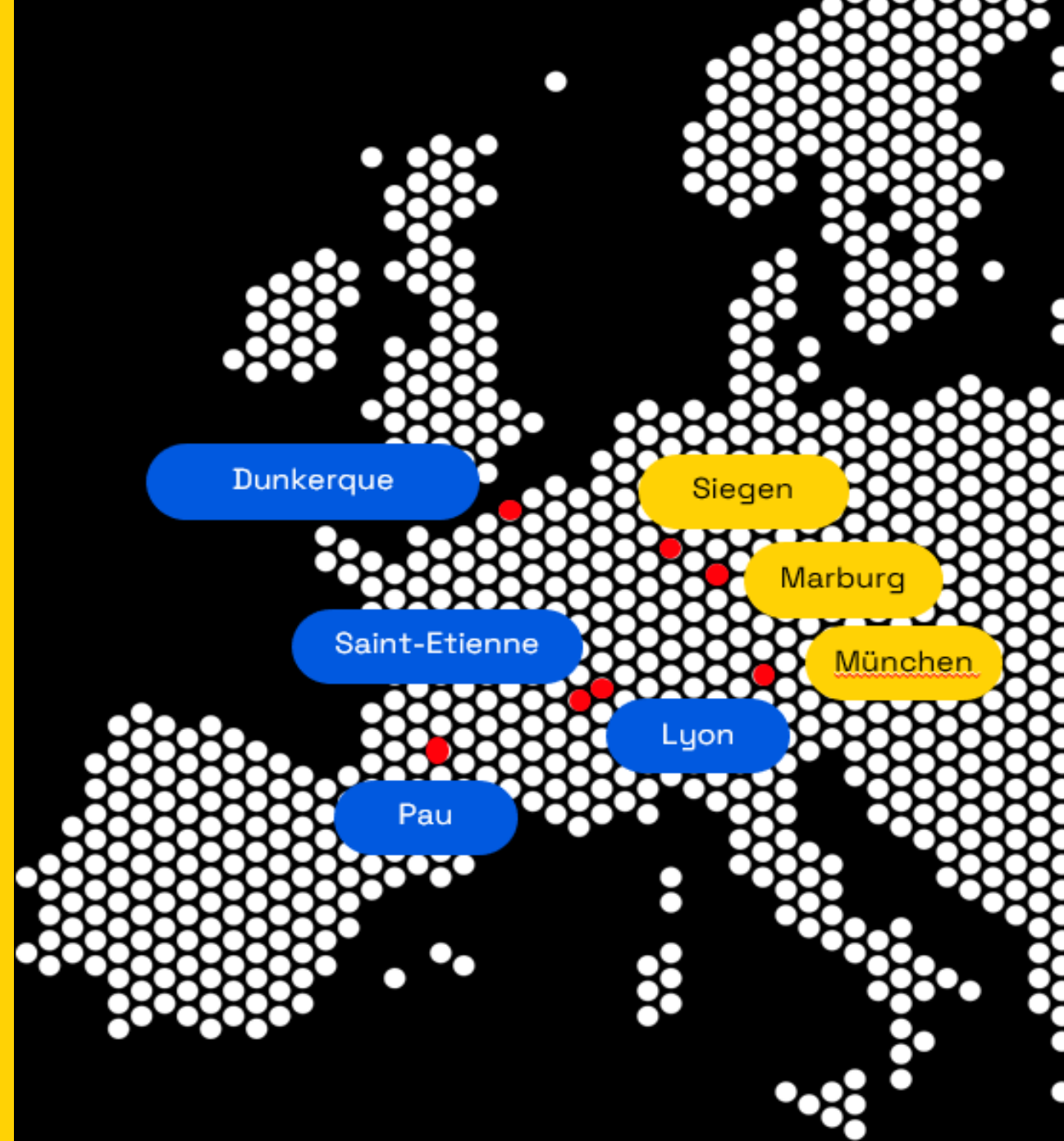
1 % der Verkehrsleistung



< 5%



66 %



## Das Projekt „DK Plus“:

- Ein Gratis Bus System für die Stadt
- Umgestaltung des öffentlichen Raums
- Finanziert durch das „versement mobilité“ – die Mobilitätsabgabe



# LE NOUVEAU BOULEVARD



# LA PLACE JEAN BART

AVANT



APRÈS



# Wirkung



**48%**

legen Strecken, die sie vorher mit dem Auto zurückgelegt haben, mit dem Bus zurück



**33%**

geben an, häufiger unterwegs zu sein



**125%**

Steigerung der Nutzung der Busse zwischen 2017 und 2022



# Loos-en-Gohelle

Von „schwarz zu grün“ durch  
partizipative Kulturarbeit

- Kulturelle Beteiligung – z.B.  
Festival „Les Gohelliades“
- „Mise-en-récit“: Bürger:innen  
in die Transformation durch  
Geschichten erzählen  
einbinden







	Loos-en-Gohelle	Wallers-Arenberg	Oignies	Hauts-de-France	Frankreich
Einwohner:innen	6855	5568	9841		
Anteil der leerstehenden Wohnungen, in %	5,6	6,3	7,6	7,8	8,2
Median des jährlichen Netto-Einkommens pro Haushalt, in Euro	18870	18970	17620	20110	
Veränderung der Gesamtbeschäftigung zwischen 2013 und 2018: Jahresdurchschnitt, in %	+1,9	-1,9	-1,3	-0,1	+0,2
Arbeitslosenquote der 15- bis 64-Jährigen, in %	15,4	17,7	20,3	16,4	13,4

## Nationale Umweltagentur ADEME:

- **Unterstützungsprogramm** für Kommunen für die „Mise-en-Récit“
- Für Projekte, „die die Geschichte und Identitäts-marker eines Ortes durch gemeinsames Erzählen hervorheben“
- können „das Zugehörigkeitsgefühl der Einwohner:innen und/oder die Zustimmung zu einem Projekt des territorialen ökologischen Übergangs stärken“.

